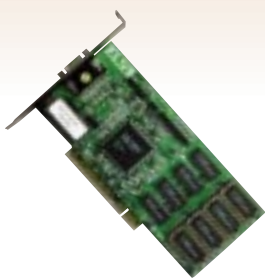


Aktuell getestete Grafikkarten

GRAFIKKARTE

Elsa Victory 3DX-4



- + hohe Geschwindigkeit und Bildwiederholraten, 4 MB Speicher
- Hotline nicht erreichbar

Basis der neuen 3D-Karte von Elsa ist der Nachfolger des S3-Virge-Chips – der Virge/DX, der für EDO-RAM-Speicher entwickelt wurde. Auf dieser Karte fanden wir 4 MB. In Sachen Geschwindigkeit erreichte die Karte sehr hohe 113 Tempopunkte. Die maximalen Bildwiederholraten sind gut. Bei der 1024er Auflösung stellt die Elsa Victory Truecolor mit guten 85 Hz dar. Das Konfigurations-Utility Winman bietet alle nur denkbaren Einstellmöglichkeiten bis hin zu Profi-Funktionen wie Monitor-Timing. Elsa gibt 36 Monate Garantie. Die Hotline erreichten wir nie. Der Listenpreis von 349 Mark (Karte war zum Testzeitpunkt noch nicht im Handel) ist angemessen. Zusammen mit der sehr guten Zuverlässigkeit ergibt sich die **Gesamtnote 2,5**.

Ausstattung: Seite 282

BEWERTUNG

Geschwindigkeit	1,5
Ergonomie	2,5
Handhabung	1,5
Service/Support	3,5
Benotung (1–5, gerundet)	

GRAFIKKARTE

Elsa Winner 2000AVI/3D-4



TOP 5
PLATZ 2

- + sehr hohe Geschwindigkeit, sehr hohe Bildwiederholraten
- Hotline nicht erreichbar

Die Karte arbeitet mit dem neuen 3D-Chip Virge/VX von S3, der für VRAM-Speicher konzipiert ist. Auf der Winner 2000 waren 4 MB installiert. Die Karte ist sehr schnell und schaffte insgesamt 114 Tempopunkte. Sehr gut sind auch die maximal möglichen Bildwiederholraten. Selbst bei 1280 x 1024 Bildpunkten erreicht die Karte bei Truecolor-Darstellung noch ergonomische 75 Hz. Das Konfigurations-Utility Winman ist komfortabel und bietet sehr viele Einstellmöglichkeiten. Die Garantie läuft 36 Monate. Bei unseren Hotline-Anrufen hörten wir immer das Besetzt-Zeichen. Die Karte ist mit 490 Mark recht teuer. Doch angesichts der sehr guten Testergebnisse und der Zuverlässigkeit kommt die Winner 2000 auf die **Gesamtnote 2,0**.

Ausstattung: Seite 282

BEWERTUNG

Geschwindigkeit	1,0
Ergonomie	1,0
Handhabung	1,5
Service/Support	3,5
Benotung (1–5, gerundet)	

GRAFIKKARTE

Hercules Terminator 3D/DX



TOP 5
PLATZ 4

- + sehr gute Geschwindigkeit, ergonomische Bildwiederholraten
-

Herzstück der neuen Hercules-Karte ist ein Virge/DX von S3, der für den Einsatz mit EDO-RAM entwickelt wurde. Die Terminator war mit 4 MB ausgestattet. Mit insgesamt 114 Tempopunkten platzierte sie sich im Spitzenfeld. Die maximal möglichen Bildwiederholraten sind gut. Bei der 1024er Auflösung kommt die Terminator auf 90 Hz bei 16,7 Millionen Farben (Truecolor). Das Utility Touch 95 bietet vielfältige Einstellmöglichkeiten. Hercules gibt 60 Monate Garantie. Die Hotline war recht gut erreichbar und meistens auch kompetent. Der Listenpreis (Karte war zum Testzeitpunkt noch nicht im Handel) von 270 Mark ist für diese Grafikkarte gut. Zusammen mit der guten Zuverlässigkeit schafft die Hercules Terminator die **Gesamtnote 2,0**.

Ausstattung: Seite 282

BEWERTUNG

Geschwindigkeit	1,0
Ergonomie	2,5
Handhabung	2,5
Service/Support	2,0
Benotung (1–5, gerundet)	

GRAFIKKARTE

Number Nine 9FX Reality 772



- + sehr hohe Bildwiederholraten
- mittelmäßige Grafik-Geschwindigkeit

Die Karte ist mit dem neuen Virge/VX (für VRAM-Speicher) von S3 ausgestattet. Unser Testmuster war mit 4 MB Speicher bestückt. Insgesamt schaffte die Reality 772 durchschnittliche 101 Tempopunkte. Sie war in den meisten Tests sehr schnell, bei der Grafikdarstellung unter Windows 95 blieb sie aber hinter den Mitbewerbern zurück. Die maximalen Bildwiederholraten sind sehr hoch: Die Truecolor-Darstellung schafft die Karte selbst bei 1280 x 1024 Bildpunkten mit sehr hohen 89 Hz. Das Utility Hawk Eye 95 bietet alle wichtigen Konfigurationsmöglichkeiten. Number Nine gibt 60 Monate Garantie. Die Hotline war recht kompetent. Der Preis von rund 350 Mark ergibt zusammen mit der guten Zuverlässigkeit die **Gesamtnote 3,0**.

Ausstattung: Seite 283

BEWERTUNG

Geschwindigkeit	3,0
Ergonomie	1,0
Handhabung	3,0
Service/Support	2,0
Benotung (1–5, gerundet)	